



Eine stolze Truppe: Die Jugendfeuerwehr Tamina und deren Leiter. – Bilder Norbert Schneider

In der Not richtig reagieren

Die Jugendfeuerwehr (JFW) Tamina hat als Abschluss des Jahreskurses eine Hauptübung durchgeführt. In Pfäfers demonstrierte der Feuerwehrynachwuchs an drei Posten, was er kann.

von Martin Nauer

Auf dem Gelände beim Feuerwehrdepot Pfäfers befreiten die jungen Feuerwehrleute aus Bad Ragaz und Pfäfers eine verunfallte Person mit dem Hebekissen aus ihrer misslichen Lage. Mittels einer Autodrehleiter holten sie blockierte Personen von einem Dach. Bei einem Standardeinsatz verlegten sie Leitungen und löschten mit Wasser.

JFW-Kommandant Safet Mustedanagic kommentierte das Geschehen auf dem Platz. Von den zugeteilten Gruppenleitern Damian, Sanel und José aufmerksam überwacht, erledigten die Burschen und Mädchen an den Posten die erteilten Aufträge und wandten dabei das gelernte Wissen und Können an.

Die zahlreichen Zuschauer staunten, wie viel Grundlagen des Feuerwehrhandwerks die Jugendlichen schon beherrschten.

Das Wichtigste sei, erklärte ein Leiter, dass die Jugendlichen lernten, in Notsituationen ohne Panik richtig zu reagieren und überlegt die richtigen Massnahmen zu treffen.

Mit Stolz und Begeisterung

Ob beim Löschen, ob beim Einsatz von Hebekissen, Vakuummattmatratze und Rettungsbrett, ob beim Verlegen von Schläuchen und der Handhabung der Strahlrohre – stolz und begeistert im Team arbeitend halfen sich alle gegen-

seitig. «In der Jugendfeuerwehr werden auf spielerische Weise Grundlagen erarbeitet. Und es wird den Mädchen und Jungen der Übertritt zu den Aktiven schmackhaft gemacht», erklärte der Pfäferser Feuerwehrkommandant Norbert Schneider.

Am Ende der gelungenen Hauptübung wurden willig und speditiv die Arbeitsplätze aufgeräumt, das Material ordnungsgemäss versorgt und verdient die Verpflegung in der kleinen Festwirtschaft genossen.



Gut zuhören: Der Gruppenleiter erteilt einen Auftrag.



Löschen mit Wasser: Teamarbeit ist gefragt.



Gut gemacht: Lob tut immer gut.

Frauenfrühstück mit Referat

Vilters. – Am kommenden Samstag, 4. November, 8.45 bis 11 Uhr, findet im Restaurant Ilge in Vilters das Frauenfrühstückstreffen statt. Im Anschluss an das gemeinsame Frühstück referiert Claudia Christen-Schneider zum Thema «Vergebung – der Weg zu innerer Heilung», basierend auf eigenen Erfahrungen und ihrer Arbeit in Gefängnissen mit traumatisierten Menschen. Christen-Schneider ist verheiratet und Mutter zweier Söhne. Sie arbeitete während elf Jahren in Chile, ihr Schwerpunkt ist die Opfer-Täter-Arbeit in Gefängnissen. Ein Kinderhütendienst (ohne Frühstück) wird bei diesem Anlass auf Anfrage angeboten. Anmeldungen unter E-Mail celine.germann@gmail.com oder Telefon 076 502 92 03 (ab 18 Uhr). (pd)

Frontag des Verein Pro Rheinaugiessen

Sarganserland. – Am kommenden Samstag, 4. November, findet der Frontag des Verein Pro Rheinaugiessen statt. Damit die Rheinau-Giessen stets in ihrer Pracht fließen, braucht es Pflege. Der Start des Frontages ist um 8.30 Uhr. Die Teilnehmer treffen sich in der Melsler-Rheinau (beim Kreuz vor der Autobahnüberführung N 13). Der Arbeitseinsatz dauert von 8.30 bis 12 Uhr. Am Mittag wird ein Imbiss offeriert. Anmeldungen nimmt Stefan Ackermann, Malervastrasse 6, Sargans (steack57@gmail.com oder Telefonnummer 081 723 60 01) gerne entgegen. Der Verein freut sich auf viele freiwillige Helfer. (pd)

Kurzgespräche für Erwachsene

Sarganserland. – Die Berufs- und Laufbahnberatung Sarganserland bietet jeden Donnerstag das Dunnschtig-BIZ zur Ergänzung des Angebotes an. Wöchentlich steht eine Berufs- und Laufbahnberatungsperson im BIZ zwischen 16 bis 18 Uhr für kostenlose Kurzgespräche ohne Voranmeldung zur Verfügung. Inhalte des Dunnschtig-BIZ sind: Kurzgespräche über berufskundliche Fragestellungen; Informationen über das Berufsbildungssystem der Schweiz; Bewerbungchecks; Vorstellung des Beratungsangebotes im BIZ. Informationen gibt es auf: www.berufsberatung.sg.ch. (pd)

Heute startet ein Photoshop-Kurs

Sargans. – An der Computerschule Sargans und Buchs startet heute Dienstag, 31. Oktober, ein Abendkurs zur «Digitalen Bildbearbeitung am PC». In diesem Kurs lernen die Teilnehmer(innen) die Grundlagen der digitalen Bildbearbeitung mit Photoshop Elements kennen. Das Arbeiten mit mehreren Ebenen wird anhand von interessanten Übungen aufgezeigt. Die Teilnehmer(innen) lernen, wie man die Qualität eines Fotos verbessern kann, zum Beispiel die Tonwertkorrektur, Helligkeit bzw. Kontrast eines Bildes verändern, Gegenstände retuschieren, Grusskarten erstellen und professionelle Schwarz-Weiss-Fotos. Ein weiteres Thema ist, die Bilder für die Druckausgabe und die Veröffentlichung im Internet zu bearbeiten. Natürlich werden auch die Praxisfragen der Kursbesucher beantwortet. Der Kurs umfasst fünf Abende und dauert jeweils von 18.30 bis 21 Uhr. Anmeldung und weitere Auskünfte: Computerschule Sargans & Buchs, Tima Bildung AG, 081 720 02 50, info@tima.ch, www.tima.ch. (pd)

Seife und Lippenbalsam aus Kinderhand

Der Kneippverein Sarganserland hat bereits zum dritten Mal in diesem Jahr einen speziellen Anlass für Kinder organisiert. Da der Verein immer mehr Familien zählt, hat sich das Programm diesen Bedürfnissen angepasst.

Sarganserland. – Kräuterpädagogin Fabienne Walser-Bonderer hat die Teilnehmer des Kneipp-Workshops für Kinder mit grossem Gespür durch den Nachmittag begleitet. Nach einem Kennlernspiel fühlte sich jedes Kind innert Kürze bestens in der Gruppe aufgehoben. Dann erklärte Walser-Bonderer den Kindern die Seifenherstellung. Verschiedenste Zutaten mussten abgewogen und gemischt werden. Die Kinder durften wählen zwischen Ringelblumen-, Lavendel-, Kornblumen- und Rosenblüten.

Geschickt haben sie das Auswählen übersprungen und einfach sämtliche Blüten zusammen verwendet. Mit ätherischen Ölen durfte noch ein Duft

hinzugefügt werden. Was für herrliche Düfte erfüllten die Räumlichkeiten des Wangser Pfarreiheims.

Schmelzen und geduldiges Rühren
Bei der Herstellung des Lippenbalsams musste durch geschicktes Schmelzen und geduldiges Rühren genau die richtige Konsistenz erreicht werden. Nach dem Abfüllen und Beschriften verpackten die Kinder ihre selbst gemachten Werke zu kleinen Geschenken.

Mit einem feinen Zvieri wurde der arbeitsreiche und kurzweilige Nachmittag abgerundet. Auch im nächsten Jahr stehen wieder verschiedene Anlässe für die Jüngsten auf dem Programm des Kneippvereins. (pd)



Mit Leidenschaft dabei: Kinder produzieren Seife und Lippenbalsam.